

RS OGH 1991/6/19 9ObA77/91, 9ObA260/92, 9ObA139/99b, 9ObA348/00t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.06.1991

Norm

ABGB §1151 IA

Rechtssatz

Der Arbeitnehmer schuldet "ein Wirken" aber kein "Werk".

Entscheidungstexte

- 9 ObA 77/91
Entscheidungstext OGH 19.06.1991 9 ObA 77/91
Veröff: SZ 64/79 = WBI 1992,60
- 9 ObA 260/92
Entscheidungstext OGH 13.01.1993 9 ObA 260/92
Beisatz: Da er - anders als der Werkunternehmer - die Arbeit in persönlicher Abhängigkeit zum Arbeitgeber und demgemäß nach dessen Weisungen zu leisten hat. Die Überwälzung des Erfolgsrisikos für die nach den Weisungen des Arbeitgebers zu leistende Arbeit durch die Verpflichtung zu einer Mindestarbeitsleistung widerspricht dem Wesen des Arbeitsvertrages. (T1) Veröff: EvBl 1993/153 S 634 = Arb 11065 = SozArb 1993 H6,7 = DRdA 1994,127 (Reissner)
- 9 ObA 139/99b
Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 ObA 139/99b
- 9 ObA 348/00t
Entscheidungstext OGH 14.02.2001 9 ObA 348/00t
Vgl auch; Beis wie T1 nur: Die Überwälzung des Erfolgsrisikos für die nach den Weisungen des Arbeitgebers zu leistende Arbeit durch die Verpflichtung zu einer Mindestarbeitsleistung widerspricht dem Wesen des Arbeitsvertrages. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0021477

Dokumentnummer

JJR_19910619_OGH0002_009OBA00077_9100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at